



Redaktion R. Thoma
A. Penka
Telefon 08332/93360
Fotos Schickling
Druck& Layout Schickling
Telefon 08332/6276



Sommer-Biathlon in Wolferts mit Grillfest

Um auch im Sommer, während der Ruhephase im Schießsport, die Kameradschaft und Aktivität des Schützenvereins aufrecht zu erhalten, fand auch in diesem Jahr wieder ein Sommer-Biathlon statt.

Am 22. Juli wurde der zweite vereinsinterne Sommerbiathlon in Wolferts durchgeführt. Nicht weniger als 18 Teilnehmer nahmen am Wettkampf teil. Gestartet wurde in zwei Gruppen mit je 9 Personen. Dreimal mußte die Laufstrecke von ca. 800 m zurückgelegt werden. Dazwischen mußten zweimal 5 Schuß am Schießstand im Schützenheim absolviert werden.

ten. Zweiter wurde der Vorjahressieger Daniel Kille mit 15:40 Minuten (3 Strafrunden) vor Benjamin Mayer mit 16:24 Minuten (ebenfalls 3 Strafrunden). Die weiteren Platzierungen: 4. Michael Kille 16:55 (5); 5. Bettina Hubatschek 17:48 (1); 6. Robert Schneider 19:12 (6); 7. Martin Maier 20:07 (2); 8. Martina Petrich 21:04 (3) und Franziska Lohr 21:04 (8). Die einzige Dame, Monika Thoma, trat gegen acht männliche Konkurrenten in der Allgemeinen Klasse an. Sieger wurde – wie im Vorjahr – Michael Guggenmos mit 13:53 Minuten und einer Strafrunde. Ihm folgte – zur Überraschung aller Teilnehmer und Zuschauer – Hans Kolb



Er überraschte die gesamte Konkurrenz: Hans Kolb, hier mit Roland Thoma.

Nachdem in diesem Jahr neue Starter für diesen Wettkampf gewonnen werden konnten, jedoch von den Vorjahresteilnehmern einige verhindert waren, war es für 1. Schützenmeister Georg Albrecht erfreulich, wieder 18 Teilnehmer beglückwünschen zu dürfen. Der Sommerbiathlon wird ganz sicher auch im nächsten Jahr angeboten werden; vielleicht könnte man dann bereits in drei Gruppen starten und somit die noch magische Zahl von 20 Teilnehmern überschreiten.



Kaum mehr erwarten konnten es die Teilnehmer der Allgemeinen Klasse, bis endlich das Startzeichen zum 2. Sommer-Biathlon von Wolferts ertönte.

Für jeden Fehlschuß musste eine Strafrunde von ca. 150 m um das Schützenheim gelaufen werden. In der Jugendklasse durften heuer keine Schießhilfen mehr benutzt werden; dadurch konnten die Älteren aus der Vereinsjugend ihre Routine nutzen. Von den neun Teilnehmern in der Jugendklasse siegte Florian Schickling – als Einziger ohne Strafrunde – mit 14:50 Minuten

mit 14:36 Minuten (0 Strafrunden), der heuer zum ersten Mal am Start war. Auf dem dritten Platz konnte sich Monika Thoma mit 14:53 Minuten (0 Strafrunden) behaupten. Die weiteren Platzierungen: 4. Walter Stibi 15:15 (0); 5. Roland Thoma 15:16 (1); 6. Georg Albrecht 15:17 (3); 7. Hubert Epple 15:58 (1); 8. Leonhard Stibi 16:20 (0); 9. Andreas Penka 16:40 (0).



Ein gewohntes Bild: Carola sorgt am Grill für saftige Steaks und Würstchen.

Im Anschluss an den Wettkampf fand wie schon im Vorjahr das traditionelle Grillfest am Schützenheim statt. Bei herrlichem Wetter fanden wieder viele Mitglieder des Vereins mit ihren Familien den Weg nach Wolferts. Die Damen des Vereins zeigten wieder bei der Bereitstellung von verschiedenen Salaten viel Fantasie und Carola, die Dame am Grill sorgte für saftige Steaks und Würstchen. Für einen Unkostenbeitrag von 10,- DM für Erwachsene konnte man trinken und essen soviel man wollte. 1. Schützenmeister Georg Albrecht bedankte sich nach der Preisverteilung vom Biathlon bei allen Helfern und überraschte Carola für ihre Aushilfe mit einem Blumenstrauß.



Neben den Teilnehmern am Biathlon fanden sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder bei herrlichem Wetter mit ihren Familien zum anschließenden Grillfest ein. Auch Freunde und Gönner des Vereins waren herzlich willkommen.

Klausenschießen in Karlins

Das diesjährige Klausenschießen wird von unserem Patenverein in Karlins veranstaltet. Das Programm mit den Schießterminen wird noch gesondert bekannt gegeben. Die Vereinswaffen werden sich während des Klausenschießens in Karlins befinden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Schützen "Gut Schuss!"

Päckchenschießen

Am 22.12.2000 um 19.30 Uhr Päckchenschießen mit Preisverteilung des Pokalschießens im Schützenheim. Wie jedes Jahr wird jeder Teilnehmer gebeten, ein Geschenk im Wert von 15 – 20 DM mitzubringen.

Königschießen

Der erste Schießabend für das Königschießen 2001 findet am 05.01.01 ab 19.30 Uhr statt.

weitere Termine:
12.01.2001 19.30 Uhr
19.01.2001 19.30 Uhr
26.01.2001 19.30 Uhr
02.02.2001 19.30 Uhr
09.02.2001 19.30 Uhr
16.02.2001 19.30 Uhr
23.02.2001 19.30 Uhr
02.03.2001 19.30 Uhr
09.03.2001 19.30 Uhr
16.03.2001 19.30 Uhr
23.03.2001 19.30 Uhr
30.03.2001 19.30 Uhr
06.04.2001 19.30 Uhr

Die Finale finden am 20.04.2001 wie folgend statt:
Jugend- und Pistolenkl. 19.00 Uhr
Damenklasse 20.00 Uhr
Schützenklasse 21.00 Uhr
Die Preisverteilung vom Königschießen findet am 28.04.2001 um 20.00 Uhr statt.

Qualifikation zur Gaumeisterschaft

Alle Schützen können sich an folgenden Schießterminen zur Teilnahme an der Gaumeisterschaft 2001 qualifizieren:

Freitag 05.01.2001 ab 19.30 Uhr
Montag 08.01.2001 ab 19.00 Uhr
Freitag 12.01.2001 ab 19.30 Uhr
Montag 15.01.2001 ab 19.00 Uhr

Schlachtpartie

Die traditionelle Schlachtpartie vom Schützenverein Wolferts findet am 05.11.2000 im Schützenheim statt.

Pokalschießen

Am 03.11.2000 kann ab 19.30 Uhr noch einmal für das diesjährige Pokalschießen geschossen werden.

Fröhliche Königsfeier in Wolferts endet in Brüchlings

Ein überraschter Schützenkönig, sowie sein Vize gaben der diesjährigen Königsfeier in Wolferts einen besonderen Glanz.

Mit Spannung warteten die Wolfertser Schützen auf die abschließende Königskrönung der Preisverteilung. Endlich war es dann so weit. Nachdem Stibi Leonhard als neuer Luftpistolenschießkönig bekannt gegeben war und Schickling Florian als Jugendkönig feststand, rief Schützenmeister Georg Albrecht den neuen Schützenkönig von Wolferts aus. Der anschließende Jubel galt dem völlig überraschten und momentan sprachlosen Hubert Epple. Der Triumph der Seniorenschützen wurde durch den Vizekönig „Opa“



Zwei Senioren, mit denen auch in den nächsten Jahren zu rechnen sein wird.



Von links: Luftpistolenschießkönig Leonhard Stibi, Jugendkönig Florian Schickling und Schützenkönig Hubert Epple. Präsentiert von Schützenmeister Georg Albrecht.

Martin Rapp perfekt gemacht. Die Traditionelle Königsrede mußte von den Anwesenden lange Zeit gefordert werden, bis der neue Schützenkönig endlich wieder zu seinen Worten fand. Nachdem er ja bereits in den Jahren 1961, 1962, 1965 und zuletzt 1976 die Königswürde erreichte, war es für ihn schon eine große Überraschung, dieses Erfolgserlebnis nach 24 Jahren noch einmal zu genießen. Der abschließende und traditionelle Transport des neuen Schützenkönigs vom Schützenheim nach Hause gestaltete sich diesmal etwas schwieriger, mußte doch der extra dafür vorhandene Leiterwagen seniorengerecht umgestaltet werden. Natürlich lie-

ßen es sich die Seniorenschützen nicht nehmen, ihren König im gepolsterten Wagen selber nach Brüchlings zu ziehen. Als Zugpferde fungierten Vizekönig Martin Rapp persönlich, sowie Xaver Binzer, der zudem als Bremser alle Hände voll zu tun hatte. Dort angekommen, erlebte Hubert mit seinem Gefolge die zweite Überraschung des Abends. Tochter Monika hatte das Gartenhaus bereits für einen königlichen Empfang dekoriert und Speis und Trank für alle vorbereitet. Für viel Unterhaltung sorgten dort auch die unauffälligen Reden des immer besser aufgelegten Jugendkönigs. Erst am frühen Morgen zogen die Letzten nach Hause.

Herzlichen Dank ...

... an die Familie Guggenmos für den Unterhalt des Schützenheims und die Pflege der Außenanlagen. Allen, die sich bereit erklärt haben, als Bedienungen, Küchenkräfte und Diensthabe bei Schießabenden, beim Training und allen Veranstaltungen den Verein tatkräftig unterstützt haben. Den Damen, die unentgeltlich den Putzdienst im Schützenheim übernommen haben. Auch für die leckeren Salate und Beilagen für das Grillfest, Schweinshaxenschießen und anderen Veranstaltungen möchten wir uns bei unseren Schützendamen bedanken. Ein Dank auch allen Schützenkameraden, die immer wieder bei der Instandhaltung des Schützenheims tatkräftig mitwirken, sowie allen aktiven Schützen und Schützinnen, die den Verein bei Schießveranstaltungen vertreten.

75 Jahre Schützenverein Immergrün

Natürlich läßt es sich die Vereinsführung des Schützenvereins Wolferts nicht nehmen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Jedes Vereinsmitglied hat Mitte September eine Einladung zum Festabend am 21. Oktober 2000 ab 20.00 Uhr im Schützenheim Wolferts anlässlich unseres 75-jährigen Gründungsjubiläums erhalten. Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Bernd Schäfer, die Vertreter der Sparkasse und der Volksbank Ottobeuren geladen. Auch ein Vertreter von Engelbräu Rettenberg wird an diesem Abend anwesend sein. Die Vorstandschaften des Schützengaus Ottobeuren sowie des Schützenvereins Karlins wurden ebenfalls eingeladen. Unter anderem wird 1. Schützenmeister Georg Albrecht einige in-

teressante Auszüge aus der Vereinschronik verlesen. Auch die sportlichen Höhepunkte des Schützenvereins werden noch einmal zur Erinnerung gebracht. Für etwas Auflockerung ist natürlich auch gesorgt. So wird Herbert Schickling in Form eines kleinen Gedichtes über den Werdegang und die Erlebnisse eines Schützen berichten. Michael Guggenmos und seine Schwester Barbara sind ebenfalls mit dabei und werden mit einem Glockenspiel den Festabend verschönern. Damit der Durst, vor allem aber der Hunger nicht zu kurz kommt, dafür ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend im Schützenheim Wolferts und auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Schützenkameradinnen und Schützenkameraden.

Blickpunkte

Gelungene Königsfeier in Wolferts

Fahnenweihe in Tittmoning

Einige Worte an alle Helfer des Vereins

Festabend zum 75. Gründungsjubiläum vom Schützenverein

Rundenwettkampf hat begonnen

Trainingsabende in Wolferts

Schützenjugend

Rückblicke

Wolferts beim Gauschießen 2000

Sommerbiathlon mit Grillfest in Wolferts

Gaudischießen 2000 mit Ergebnissen

Termine

Klausenschießen 2000 in Karlins

Pokalschießen

Päckchenschießen

Schlachtpartie im Schützenheim

Qualifikation zur Gaumeisterschaft

Königschießen 2001



Schützenverein Wolferts zur Fahnenweihe in Tittmoning

Vom 07. bis 09. Juli 2000 lud der Schützenverein Tittmoning zur festlichen Einweihung seiner neuen Schützenfahne ein.

Natürlich nahm an der Fahnenweihe der Kgl. priv. Schützengesellschaft Tittmoning auch eine Abordnung unseres Schützenvereins teil. Nach der Ankunft am Samstag wurden die Zimmer im Gasthof Gruber – bekannt vom letzten Schützenausflug – bezogen und man machte sich auf zum Festabend ins Schützenzelt. Unter die zahlreichen Gratulanten zur Fahnenweihe reihte sich auch unser 2. Schützenmeister Herbert Schickling ein, der bei seiner Rede die Grüße des Schützenvereins Wolferts überbrachte und eine handgemalte Schützenscheibe überreichte. Zur Erinnerung an die Teilnahme der Feierlichkeiten erhielt er von



Die Abordnung des Schützenvereins Wolferts mit seinen drei Schützenkönigen, den hübschen Lieseln dem außergewöhnlichen Taferl-Buam Eva Bartsch.

Auch alle Teilnehmer aus Wolferts waren von der Organisation und dem ganzen Umfeld begeistert. Unsere Majestäten waren durch den Vizeschützenkönig Martin Rapp, Luftpistolens König Leonhard Stibi und Jugendkönig Florian Schickling mit ihren Schützenliesl'n vertreten. Schon wegen des einzigartigen "Taferlbuas" der Wolfertser durch Eva Bartsch wird der Auftritt des Schützenvereins einigen Zuschauern aus Oberbayern dauerhaft in Erinnerung bleiben. Nach dem Mittagessen im Schützenzelt trat man nacheinander wieder die Fahrt mit dem Auto ins Allgäu an. Schützenmeister Karl-Heinz Sagmeister von der Kgl. priv. Schützengesellschaft Tittmoning gab 2. Schützenmeister Herbert Schickling noch mit auf den Weg, daß sein Verein im nächsten Jahr einen Gegenbesuch ins Unterallgäu durchführen wird. Wann dieser Besuch stattfinden wird, ist noch nicht genau bekannt. Näheres und Einzelheiten werden wir sicherlich in der nächsten Ausgabe unserer Schützenpost mitteilen.



2. Schützenmeister Schickling Herbert bei seiner Grußrede in Tittmoning.

Schützenmeister Sagmeister einen Erinnerungsbecher. An den Tischen der Wolfertser landeten einige Maß Freibier vom Gastgeber, die auch nicht verschmäht wurden. Die feierliche Weihe der Vereinsfahne fand am Sonntag, den 9. Juli statt. In Begleitung einer Musikkapelle wurde die Abordnung aus Wolferts, wie alle Vereine zum Frühstück ins Schützenzelt geführt. Nachdem man sich mit Weißwürsten und Brezen gestärkt hatte, hieß es, Aufstellung zu nehmen für den großen Kirchenzug. Geführt von sieben Musikkapellen zogen über 1000 Schützen, Trachtler und andere Vereinsvertreter durch das Tor zum Stadtplatz von Tittmoning, wo anschließend der Festgottesdienst stattfand. Tausende von Zuschauern waren begeistert von der Farbenpracht des Festzuges. Anschließend war auch Petrus von dem schönen Festzug so begeistert, daß er sich bemühte, den Himmel über Tittmoning von Regenwolken freizuhalten, was auch fast - bis auf ein paar Tropfen vollständig gelang.



Gleichzeitig auch ein Treffen mit Familie Rapp. Hier mit Monika Schickling, die kleine Marion und Regina nach dem Umzug im Schützenzelt in Tittmoning.

Schützenjugend

Mit Schreiben vom 23. Juli 2000 wurde beim Kreisjugendamt des Landratsamtes Unterallgäu beantragt, unsere Vereinsjugend als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes öffentlich anzuerkennen. Leider ist bisher noch kein entsprechender Bescheid ergangen.

Trainingsabende

Wie bereits mehrfach in der "Ottobeuren Life" angekündigt, findet seit September kein separates Jugendtraining mehr statt. Seit Anfang September kann wieder gemeinsam jeden Montag ab 19.00 Uhr trainiert werden. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, während der Trainingsabende verschiedene Leistungsadeln auszuschießen. Während des Klausenschießens in Karllins fällt das Montagstraining aus.

Rundenwettkampf 2000 / 2001

Am 13. Oktober musste der erste Wettkampf der neuen Rundenwettkampf-Saison abgeschossen sein. Wie in den Vorjahren stellt unser Verein drei Luftgewehr- und eine Luftpistolen-Mannschaft. In der Gauoberliga LG strebt die erste Mannschaft nach dem letztjährigen Sieg wieder einen Platz im vorderen Drittel an. Für die zweite Mannschaft ist das Ziel nach dem letztjährigen Aufstieg in die A-Klasse der Klassenerhalt. Die dritte Mannschaft, die komplett von Damen gestellt wird, geht in der C-Klasse auf Punktejagd und kann mit dem nötigen Quäntchen Glück den Aufstieg in die B-Klasse erreichen. In der Gauoberliga LP ist einer der vorderen Plätze die Zielvorgabe.

Qualitätswein

Die Vorstandschaft hat beschlossen, die Wein-Qualität im Schützenheim mehr anzuheben. So einigte man sich, den Wein in Zukunft von Karl Merk in Ottobeuren zu kaufen. Er bezieht seinen Wein vom Weingut Kissinger aus Osthofen/Rhh.. Nach einer kleinen Kostprobe entschied man sich für einen „lieblichen“ Weiß- u. Rotwein, der sich hervorragend für Schorle und Schoppen eignet.

Schützenausflug im nächsten Jahr

Im Jahr 2001 ist wieder ein Schützenausflug geplant, der voraussichtlich im September stattfindet. Das Ziel wird bis Anfang des Jahres 2001 bekannt sein.



Schützenverein Wolferts beim Gauschießen in Dietratried

Mit einer Beteiligung von 40 Schützen (46,51 %) erzielte der Schützenverein Wolferts bei der Meistbeteiligung den 7. Platz und konnte 10 Liter Freibier mit nach Hause nehmen, das am Grillabend zum Ausschank kam.

In der Damenklasse konnten wir mit Edith Kuhn die Vizegaukönigin stellen. Mit einem 12,6 Teiler verpasste sie knapp den ersten Platz, der von Ulrike Lorenz (Attenhausen) mit 9,5 Teiler erzielt wurde. Im Finalschießen der Damen stellte unser Verein drei Teilnehmerinnen, was der Hälfte des Starterfeldes entsprach. Mit 95,5 Ringen belegte dabei Monika Thoma den zweiten Platz, gefolgt von Monika Schickling, die sich mit 95,3 Ringen und dem besseren Stechschuss von 9,2 gegen Sieglinde Mendler (Dietratried; 8,2 Ringe) durchschlug konnte. Platz 5 erreichte Martina Benz mit 94,5 Ringen. Zum Luftpistolen-Finale konnte sich mit Josef Benz ein Schütze unseres Vereins qualifizieren. Mit 91,6 Ringen belegte er einen guten zweiten Platz. Im Luftgewehr-Finale der Schützenklasse erreichte Theodor Epple mit 94,9 Ringen den 7. Platz.



Theodor Epple beim Finalschießen der Schützenklasse in Dietratried 2000.

Den von Karl Erdle gestifteten Wanderpokal gewann Theodor Epple mit 41,1 Punkten. Auf der Meisterscheibe der Schützenklasse belegte Michael Guggenmos mit 101,1 Ringen den 18. Platz; Theodor Epple wurde 22. mit 101,0 Ringen. In der Damenklasse erzielte Monika Thoma mit 104,5 Ringen den 1. Platz. Platz 4 ging an Martina Benz (101,1 Ringe); sechste wurde Monika Schickling mit 100,2 Ringen. In der Altersklasse belegte Georg Albrecht als bester Schütze aus unserem Verein mit 97,7 Ringen Platz 8. Hubert Epple errang in der Seniorenklasse Platz 6 mit 97,2 Ringen, Platz 11 ging an

Martin Rapp mit 94,8 Ringen. In der Juniorenklasse belegte unser einziger Starter Florian Schickling Platz 16 mit 90,5 Ringen. In der Jugendklasse konnten folgende Platzierungen erreicht werden: 10. Benjamin Mayer 87,5 Ringe; 13. Michael Kille 84,7 Ringe; 19. Martina Petrich 81,6 Ringe. Bei den Schülern erzielte Daniel Kille mit

ka Thoma Platz 5 (508,4 Ringe); mit der Luftpistole kam Josef Benz auf Platz 2 mit 488,8 Ringen. Die Punktpremie Luftgewehr entschied Theodor Epple mit 42,4 Teiler für sich, ebenso wie Josef Benz bei der Luftpistole mit 127,2 Teiler. Die besten Platzierungen unseres Vereins auf der Festscheibe erzielten mit dem Luftgewehr Edith Kuhn



Die Finalteilnehmerinnen vom Gauschießen in Dietratried. Zu ihnen zählten auch Monika Thoma, Martina Benz und Monika Schickling vom Schützenverein Wolferts.

80,9 Ringen Platz 5; Bettina Hubatschek kam mit 75,2 Ringen auf Rang 14. Mit der Luftpistole belegte Roland Thoma Platz 2 mit 100,0 Ringen; fünfter wurde Josef Benz mit 98,5 Ringen. In der Einzelmeisterschaft (Ergebnis diente der Qualifikation für das Finale) der Schützenklasse belegte Theodor Epple Platz 11 mit 391,3 Ringen, gefolgt von Jürgen Jeckle mit 390,8 Ringen. Bei den Damen erzielte Monika Thoma 389,5 Ringe und konnte somit den 2. Platz erringen, vor Monika Schickling mit 385,8 Ringen. Fünfte wurde Martina Benz mit 381,9 Ringen. In der Altersklasse belegte Georg Albrecht den 11. Platz mit 359,0 Ringen. Bei den Senioren errang Hubert Epple Platz 6 mit 359,4 Ringen. Xaver Binzer kam hier auf Platz 8 mit 358,5 Ringen. In der Juniorenklasse erzielte Florian Schickling 328,6 Ringe, was den 19. Platz bedeutete. Bei der Jugend erreichte Michael Kille den 9. Rang mit 318,6 Ringen, vor Benjamin Mayer mit 317,5 Ringen. 14. wurde hier Martina Petrich mit 286,0 Ringen. In der Schülerklasse erreichte Daniel Kille 154,2 Ringe und konnte den hervorragenden 2. Platz belegen. Bettina Hubatschek wurde mit 147,9 Ringen fünfte. In der Liga-Klasse (60 Schuss) kam Monika Thoma mit 595,9 Ringen auf Platz 3. Theodor Epple wurde 8. mit 590,1 Ringen. Bei der Pistole gab es folgende Platzierungen: 3. Josef Benz 381,3 Ringe; 20. Roland Thoma 362,6 Ringe. Bei der Meisterprämie Luftgewehr belegte Moni-

auf Platz 16 (12,6 Teiler) und Georg Guggenmos auf Platz 27 (14,4 Teiler). Mit der Luftpistole wurde Josef Benz 6. mit einem 24,3 Teiler; Platz 21 ging an Thomas Hubatschek (50,7 Teiler). Auf der Jubiläumsscheibe, bei der es galt, möglichst nah an einen 100-Teiler zu kommen, belegte mit dem Luftgewehr Monika Thoma mit einem 100,3 Teiler und somit 0,3 Punkten Platz 6. Mit der Luftpistole kam Josef Benz auf Platz 7 mit 6,5 Punkten (93,5 Teiler). Platz 11 ging an Roland Thoma mit 13,3 Punkten (113,3 Teiler). Mit dem Luftgewehr erzielte auf der Punkscheibe Theodor Epple mit einem 4,2 Teiler Platz 3. 21. wurde Andreas Penka mit einem 17,8 Teiler. Bei der Luftpistole ging Platz 8 an Josef Benz mit 31,1 Teiler; Platz 25 erreichte Thomas Hubatschek mit einem 71,5 Teiler. In der Schützenklasse konnte unsere Mannschaft mit 1.544,6 Ringen Platz 4 belegen. Der Sieg in der Damenklasse ging traditionell an unsere 1. Damenmannschaft mit 1.157,2 Ringen. Die 2. Damenmannschaft kam hier auf Platz 4 mit 1.094,0 Ringen. Den 6. Platz in der Altersklasse erreichte unser Team mit 1.047,1 Ringen. Bei den Senioren wurde mit 1.060,7 Ringen der 3. Platz belegt. In der Jugendklasse erzielten unsere Jungschützen 922,1 Ringe, was den 4. Platz bedeutete. In der Liga-Klasse konnte der Pokal mit überragenden 2.927,1 Ringen von unserer ersten Mannschaft in Besitz genommen werden. Unsere Luftpistolen-Schützen belegten mit 1.099,4 Ringen Platz 4.

Gaudischießen 2000

Bei diesem Schießen mussten fünf Disziplinen bewältigt werden. Zunächst galt es, den laufenden Keiler zu treffen. Bei den Schüssen auf das "Schachbrett" sollten mit ein bisschen Glück die begehrten Eckfelder getroffen werden. Danach war die "Gamsscheibe", die früher bei den Königsschießen ausgeschossen wurde, das Ziel. Bei den beiden letzten Disziplinen mussten auf der "Schmetterlingsscheibe" und auf der "Spinnenscheibe" möglichst viele Punkte erzielt werden. Nur mit Vereinswaffen und ohne besondere Schießkleidung ausgestattet, traten die Teilnehmer vor einem kritischen Publikum an, das jeden Schuss mit guter Stimmung und Zwischenrufen begleitete. Mit insgesamt 225 Punkten hatte Thomas Hubatschek das nötige Quäntchen Glück, um den ersten Platz zu erreichen. Ihm folgte Josef Kille mit 211 Punkten, knapp vor Theodor Epple, der mit 210 Punkten den dritten Platz belegte. Auch die Viertplatzierte Brigitte Guggenmos konnte mit 206 Punkten noch die 200-Punkte-Grenze überschreiten. Leider war die Beteiligung mit 16 Teilnehmern im Vergleich zu den Vorjahren deutlich rückläufig. Bleibt zu hoffen, dass dieses lustige Schießen künftig wieder auf mehr Interesse stoßen wird. Es wäre schade, wenn es wegen mangelnder Teilnahme aus dem Schießprogramm genommen werden müsste.

Schweinshax'n- & Gockelschießen

Auf vielfachen Wunsch wurde heuer wieder ein Schweinshax'n- und Hähnchenschießen in das Programm aufgenommen. Dabei hatte jeder der 26 Teilnehmer es selbst in der Hand, zu welchem Preis er sein Abendessen erwerben konnte. Auch für diesen Abend haben unsere Schützendenamen wieder verschiedene Salate zubereitet.

